

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 6891004  
 überarbeitet am: 06.04.2021  
 Druckdatum: 06.04.2021

### 01 Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator
- Handelsname:  
KLISKO Isoliergrund mit Quarzsand I / A
- Artikelnummer:  
12061
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
- Verwendung des Stoffes / des Gemisches  
Beschichtungsstoff
- Verwendungen von denen abgeraten wird  
Alle anderen Verwendungen.
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- Hersteller/Lieferant:  
Karl Bubenhofer AG  
Hirschenstrasse 26  
CH-9201 Gossau SG  
Telefon: +41 (0)71/387 41 41, Telefax: +41 (0)71/387 41 51  
Auskunftgebender Bereich (Bürozeiten):  
Verantwortliche Chemikalien-/Produktesicherheit, Dr. Christina Ott  
Telefon: +41 (0)71/387 41 35, Telefax: +41 (0)71/387 43 04  
Email: ott.christina@kabe-farben.ch
- Vertrieb Deutschland  
KABE Pulverlack Deutschland GmbH Sofienstrasse 36 D-76676 Graben-Neudorf Telefon: +49 (0)7255 99-161, Telefax: +49(0)7255 99-163 (Bürozeiten)
- Vertrieb Österreich:  
KABE-Farben GmbH Langegasse 31 A-6850 Dornbirn Telefon (Bürozeiten): +43 (0)5572-21568, Telefax: +43 (0)5572-2094
- Vertrieb Polen:  
Farby KABE Polska Sp. z o.o. ul. Slaska 88, 40-742 Katowice tel. +48 32 204 64 60, fax +48 32 204 64 66, (Bürozeiten),  
proszkowie@farbykabe.pl
- 1.4 Notrufnummer  
Schweiz: Vergiftungsnotfälle: Tox Info Suisse, Telefon: +41 (0)44/251 66 66 oder 145 (nur innerhalb Schweiz) Deutschland:  
Giftnotrufzentrale Berlin: +49(0)30-19240 Österreich: Vergiftungsnotrufzentrale AKA Wien: +43(0)1/4064343 Polen: National Poison  
Information Centre and Clinical Department of Toxicology: +48(42)6579900

### 02 Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  
Flam. Liq. 2 - H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
Skin Irrit. 2 - H315 Verursacht Hautreizungen.
- 2.2 Kennzeichnungselemente
- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- Gefahrenpiktogramme



GHS02    GHS07

- Signalwort  
Gefahr
- Gefahrenhinweise  
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
EUH208 Enthält Fettsäuren, C14-18 and C16-18-unges., maleiert. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- Sicherheitshinweise  
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P241 Explosiongeschützte [elektrische/Lüftungs-/Beleuchtungs-] Geräte verwenden.  
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].  
P321 Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).  
P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.  
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.
- 2.3 Sonstige Gefahren
- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- PBT:  
Nicht anwendbar.
- vPvB:  
Nicht anwendbar.



HANDELSNAME : KLISKO Isoliergrund mit Quarzsand I / A

(Fortsetzung von Seite 1)

03 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische

- Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nummer		%
1330-20-7	<b>Xylol</b> EG-Nummer: 215-535-7 Reg. nr.: 01-2119488216-32 ⚠ Flam. Liq. 3 - H226; ⚠ Acute Tox. 4 - H312, Acute Tox. 4 - H332, Skin Irrit. 2 - H315	12,5 - <25
13463-67-7	<b>Titan(IV)-oxid</b> EG-Nummer: 236-675-5 Reg. nr.: 01-2119489379-17 Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt.	5 - <12,5
123-86-4	<b>n-Butylacetat</b> EG-Nummer: 204-658-1 Reg. nr.: 01-2119485493-29 ⚠ Flam. Liq. 3 - H226; ⚠ STOT SE 3 - H336	5 - <12,5
* 67-63-0	<b>Propan-2-ol</b> EG-Nummer: 200-661-7 Reg. nr.: 01-2119457558-25 ⚠ Flam. Liq. 2 - H225; ⚠ Eye Irrit. 2 - H319, STOT SE 3 - H336	1 - <5
* 100-41-4	<b>Ethylbenzol</b> EG-Nummer: 202-849-4 Reg. nr.: 01-2119489370-35 ⚠ Flam. Liq. 2 - H225; ⚠ STOT RE 2 - H373, Asp. Tox. 1 - H304; ⚠ Acute Tox. 4 - H332; Aquatic Chronic 3 - H412	1 - <5
* 141-78-6	<b>Ethylacetat</b> EG-Nummer: 205-500-4 Reg. nr.: 01-2119475103-46 ⚠ Flam. Liq. 2 - H225; ⚠ STOT SE 3 - H336	0,05 - <1
* 85711-46-2	<b>Fettsäuren, C14-18 and C16-18-unges., maleiert</b> Reg. nr.: 01-2119976378-19 ⚠ Skin Irrit. 2 - H315, Skin Sens. 1 - H317	0,05 - <1
* 78-83-1	<b>Isobutanol</b> EG-Nummer: 201-148-0 Reg. nr.: 01-2119484609-23 ⚠ Eye Dam. 1 - H318; ⚠ Flam. Liq. 3 - H226; ⚠ Skin Irrit. 2 - H315, STOT SE 3 - H335-H336	0,05 - <1
* 67-64-1	<b>Aceton</b> EG-Nummer: 200-662-2	0,05 - <1

(Fortsetzung auf Seite 3)



**HANDELSNAME :** KLISKO Isoliergrund mit Quarzsand I / A

(Fortsetzung von Seite 2)

71-36-3	Reg. nr.: 01-2119471330-49 Flam. Liq. 2 - H225; Eye Irrit. 2 - H319-EUH066, STOT SE 3 - H336 <b>Butan-1-ol</b> EG-Nummer: 200-751-6	0,05 - <1
* 108-83-8	Reg. nr.: 01-2119484630-38 Eye Dam. 1 - H318; Flam. Liq. 3 - H226; Acute Tox. 4 - H302, Skin Irrit. 2 - H315, STOT SE 3 - H335-H336 <b>2,6-Dimethyl-heptan-4-on</b> EG-Nummer: 203-620-1	0,00 - <0,01
* 108-31-6	Reg. nr.: 01-2119474441-41 Flam. Liq. 3 - H226; STOT SE 3 - H335 <b>Maleinsäureanhydrid</b> EG-Nummer: 203-571-6 Skin Corr. 1B - H314, Eye Dam. 1 - H318; Resp. Sens. 1 - H334, STOT RE 1 - H372; Acute Tox. 4 - H302, Skin Sens. 1 - H317	0,00 - <0,01

- Zusätzliche Hinweise:  
Der Wortlaut angeführter Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

#### 04 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Allgemeine Hinweise:  
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.  
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.  
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- Nach Einatmen:  
Frischluf- oder Sauerstoffzufuhr; ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.  
Beatmung mit Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät.
- Nach Hautkontakt:  
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.  
Sofort Arzt hinzuziehen.
- Nach Augenkontakt:  
Augen bei geöffnetem Lidspalt mindestens 10 Minuten mit fließendem Wasser spülen.  
Sofort Arzt hinzuziehen.
- Nach Verschlucken:  
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.  
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
- Hinweise für den Arzt:
- 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### 05 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 Löschmittel
- Geeignete Löschmittel:  
Alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid, Wasserdampf.
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:  
Wasservollstrahl, Inertgas unter Hochdruck (z. B. Kohlendioxid)
- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren  
Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen von Zersetzungs- bzw. Verbrennungsprodukten kann ernste Gesundheitsschäden verursachen. Geschlossene Behälter mit Wasserdampfnebel kühlen. Löschmittel nicht in Erdreich, Kanalisation, Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen lassen.
- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

(Fortsetzung auf Seite 4)



Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 6891004  
überarbeitet am: 06.04.2021  
Druckdatum: 06.04.2021

**HANDELSNAME** : **KLISKO Isoliergrund mit Quarzsand I / A**

Unabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.

(Fortsetzung von Seite 3)

#### 06 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.  
Für ausreichende Lüftung sorgen und von Zündquellen fernhalten. Dämpfe nicht einatmen, gegebenenfalls Atemschutz verwenden.  
Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:  
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- \* • 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:  
Mit 2%iger Natronlauge behandeln.
- \* • 6.4 Verweis auf andere Abschnitte  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

#### 07 Handhabung und Lagerung

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung  
Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampf-/Luft-Gemische und ein Überschreiten der MAK-Werte vermeiden. Für gute Raum-belüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft). Abluft nur über geeignete Abscheider ins Freie führen. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz, gegebenenfalls Frischluftmaske tragen. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Nicht essen, trinken, rauchen. Aerosolbildung vermeiden.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
- Anforderung an Lagerräume und Behälter:  
Nationale Vorschriften und Hinweise auf dem Etikett beachten. Trocken und nicht über 25° C lagern, vor Zündquellen, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Eindringen in den Boden und die Kanalisation sicher verhindern. Geöffnete Behälter wieder dicht verschliessen und aufrecht lagern. Ausreichend dimensionierte Auffangwanne ohne Abfluss vorsehen. Für gute Lüftung sorgen. Aufbewahrung nur in Behältern, die dem Originalgebinde entsprechen.
- Zusammenlagerungshinweise:  
Nicht zusammen mit Alkalien (Laugen) lagern.  
Nicht zusammen mit oxidierenden und sauren Stoffen lagern.
- Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:  
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.  
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- \* • 7.3 Spezifische Endanwendungen  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### 08 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- 8.1 Zu überwachende Parameter
- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

<b>1330-20-7</b>	<b>Xylol</b>		
<b>MAK</b>			
	<b>Kurzzeitwert</b>	<b>442</b>	<b>mg/m<sup>3</sup></b>
		<b>100</b>	<b>ppm</b>
	<b>Langzeitwert</b>	<b>221</b>	<b>mg/m<sup>3</sup></b>
		<b>50</b>	<b>ppm</b>
<b>13463-67-7</b>	<b>Titan(IV)-oxid</b>		
<b>MAK</b>			
	<b>Kurzzeitwert</b>	<b>10 A</b>	<b>mg/m<sup>3</sup></b>
	<b>Langzeitwert</b>	<b>5 A</b>	<b>mg/m<sup>3</sup></b>
	<b>(Alveolarstaub)</b>		
<b>123-86-4</b>	<b>n-Butylacetat</b>		
<b>MAK</b>			
	<b>Kurzzeitwert</b>	<b>480</b>	<b>mg/m<sup>3</sup></b>
		<b>100</b>	<b>ppm</b>
	<b>Langzeitwert</b>	<b>480</b>	<b>mg/m<sup>3</sup></b>
		<b>100</b>	<b>ppm</b>
* <b>67-63-0</b>	<b>Propan-2-ol</b>		

(Fortsetzung auf Seite 5)



HANDELSNAME : KLISKO Isoliergrund mit Quarzsand I / A

(Fortsetzung von Seite 4)

MAK			
*	Kurzzeitwert	2000	mg/m3
*		800	ppm
*	Langzeitwert	500	mg/m3
*		200	ppm
*	100-41-4 Ethylbenzol		
	MAK		
*	Kurzzeitwert	880	mg/m3
*		200	ppm
*	Langzeitwert	440	mg/m3
*		100	ppm
	141-78-6 Ethylacetat		
	MAK		
	Kurzzeitwert	1468	mg/m3
		400	ppm
	Langzeitwert	734	mg/m3
		200	ppm
	78-83-1 Isobutanol		
	MAK		
	Kurzzeitwert	600	mg/m3
		200	ppm
	Langzeitwert	150	mg/m3
		50	ppm
	67-64-1 Aceton		
	MAK		
	Kurzzeitwert	4800	mg/m3
		2000	ppm
	Langzeitwert	1200	mg/m3
		500	ppm
	71-36-3 Butan-1-ol		
	MAK		
	Kurzzeitwert	600	mg/m3
		200	ppm
	Langzeitwert	150	mg/m3
		50	ppm
	108-83-8 2,6-Dimethyl-heptan-4-on		
	MAK		
	Langzeitwert	290	mg/m3
		50	ppm
*	108-31-6 Maleinsäureanhydrid		
*	MAK		
*	Kurzzeitwert	0,8	mg/m3
*		0,2	ppm
*	Langzeitwert	0,4	mg/m3
*		0,1	ppm

• Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

• 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Lüftung durch geeignete lokale oder zentrale Sauganlagen sorgen. Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration von Partikeln bzw. Dämpfen unter den arbeitsplatz-bezogenen Grenzwerten zu halten, müssen von der Umgebungsluft unabhängige Druckluft-schlauch-Atenschutzgeräte mit Vollmaske, Haube oder Halbmaske gemäss EN 14594 Klasse 3 oder höher oder Gebläsefiltergeräte mit Vollmaske nach EN 12942 oder Haube nach EN 12941 getragen werden - Filter jeweils mindestens A1P.

• Persönliche Schutzausrüstung:

• Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

(Fortsetzung auf Seite 6)



Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 6891004  
überarbeitet am: 06.04.2021  
Druckdatum: 06.04.2021

**HANDELSNAME** : **KLISKO Isoliergrund mit Quarzsand I / A**

(Fortsetzung von Seite 5)

- \* Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- \* Berührung mit der Haut vermeiden.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- **Atemschutz:** Bei unzureichender Belüftung geeignetes Atemschutzgerät anlegen. Bei Handanstrich Gasfilter A, bei Spritzverfahren und Schleifarbeiten Gas/ PartikelKombifilter A-P tragen. In Abhängigkeit von den Bedingungen am Arbeitsplatz muss ein geeigneter Maskentyp mit der notwendigen Schutzstufe ausgewählt werden.
- **Handschutz:** Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe nach EN374 mit langen Stulpen. Die Auswahl bezüglich Qualität und Durchdringungszeit hängt von den spezifischen Praxisbedingungen am Arbeitsplatz ab und muss deshalb zusammen mit einem Handschuhlieferanten erfolgen. Gebrauchsanweisungen zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe einhalten. Nicht geeignet sind Handschuhe gegen mechanische Risiken. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzcremes durchführen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden, kontaminierte Hautstellen sofort waschen.
- **Augenschutz:** Dicht schliessende Schutzbrille mit Seitenschutz (EN166) tragen.
- **Körperschutz:** Antistatische Schutzkleidung aus Naturfasern oder hitzebeständigen Kunststofffasern tragen.
- **Risikomanagementmaßnahmen**  
Die Beschäftigten sind ausreichend und angemessen zu unterweisen.

## 09 Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Allgemeine Angaben

##### Aussehen:

<b>Form:</b>	Flüssig
<b>Farbe:</b>	Gemäß Produktbezeichnung
<b>Geruch:</b>	Wahrnehmbar
<b>pH-Wert:</b>	Nicht bestimmt.

#### Zustandsänderung

<b>Siedebeginn und Siedebereich:</b>	82 °C
<b>Flammpunkt:</b>	>= 12 °C DIN 51376
<b>Entzündlichkeit (fest, gasförmig):</b>	Nicht anwendbar.
<b>Zündtemperatur:</b>	370 °C
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Selbstentzündlichkeit:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Explosionsgefahr:</b>	Nicht bestimmt.

#### Explosionsgrenzen:

<b>Untere:</b>	1,10 Vol %
<b>Obere:</b>	7,00 Vol %
<b>Dichte:</b>	1,4400 g/cm <sup>3</sup>
<b>Dampfdichte</b>	Nicht bestimmt.
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht bestimmt.

#### Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

<b>Wasser:</b>	Unlöslich.
<b>Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):</b>	Nicht bestimmt.

#### Viskosität:

<b>Dynamisch:</b>	Nicht bestimmt.
<b>9.2 Weitere Angaben</b>	Nicht verfügbar.

## 10 Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.2 Chemische Stabilität
- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

(Fortsetzung auf Seite 7)



Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 6891004  
überarbeitet am: 06.04.2021  
Druckdatum: 06.04.2021

**HANDELSNAME** : **KLISKO Isoliergrund mit Quarzsand I / A**

(Fortsetzung von Seite 6)

- Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.5 Unverträgliche Materialien:  
Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:  
Bei hohen Temperaturen entstehen gefährliche Produkte, wie Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickoxide und Rauch.

## 11 Toxikologische Angaben

- 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen  
Für das Produkt sind keine experimentellen Daten verfügbar.
- Akute Toxizität:
- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

### 1330-20-7

#### Xylol

- \* Oral, LD50: 3523 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: >4200 mg/kg (Kaninchen) Inhalativ, LC50/4h: 29.091 mg/l (Ratte) Oral, LD50: >5000 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: >5000 mg/kg (Kaninchen) Oral, LD50: 10760 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: >14000 mg/kg (Kaninchen) Inhalativ, LC50/4h: 21 mg/l (Ratte) Oral, LD50: >5840 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: >13400 mg/kg (Kaninchen) Inhalativ, LC50/4h: >20 mg/l (Ratte) Oral, LD50: 3500 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: 15400 mg/kg (Kaninchen) Inhalativ, LC50/4h: 17.8 mg/l (Ratte) Oral, LD50: 4934 mg/kg (Kaninchen) Dermal, LD50: 20000 mg/kg (Kaninchen) Oral, LD50: >2000 mg/kg (Ratte) Oral, LD50: 2460 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: 3400 mg/kg (Kaninchen) Oral, LD50: 5800 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: 20000 mg/kg (Kaninchen) Oral, LD50: 790 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: 3400 mg/kg (Kaninchen) Oral, LD50: >2000 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: >2000 mg/kg (Ratte) Inhalativ, LC50/4h: >14 mg/l (Ratte) Oral, LD50: 1090 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: 2620 mg/kg (Kaninchen)

### 13463-67-7

#### Titan(IV)-oxid

### 123-86-4

#### n-Butylacetat

### 67-63-0

#### Propan-2-ol

### 100-41-4

#### Ethylbenzol

### 141-78-6

#### Ethylacetat

### 85711-46-2

#### Fettsäuren, C14-18 and C16-18-unges., maleiert

### 78-83-1

#### Isobutanol

### 67-64-1

#### Aceton

### 71-36-3

#### Butan-1-ol

### 108-83-8

#### 2,6-Dimethyl-heptan-4-on

### 108-31-6

#### Maleinsäureanhydrid

- Primäre Reizwirkung:
- \* • Ätz-/Reizwirkung auf die Haut  
Reizt die Haut und die Schleimhäute.
- \* • Schwere Augenschädigung/-reizung  
Keine Reizwirkung.
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut  
Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
- \* • Zusätzliche toxikologische Hinweise:  
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens nach Anhang B der Chemikalienverordnung in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
- \* • Reizend
- Akute Wirkungen (akute Toxizität, Reiz- und Ätzwirkung)  
Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des MAK-Grenzwertes kann zu Reizungen der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden sowie zur Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Das Produkt kann durch die Haut in den Körper gelangen. Lösemittelspritzer können Augenreizungen und reversible Schäden verursachen.
- Toxizität bei wiederholter Aufnahme  
Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des MAK-Grenzwertes kann zu Reizungen der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden sowie zur Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und Bewusstlosigkeit. Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum Austrocknen der Haut. Das Produkt kann durch die Haut in den Körper gelangen. Lösemittelspritzer können Augenreizungen und reversible Schäden verursachen. Vergiftungssymptome können auch erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung für mindestens 48 Stunden. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden, keine Verabreichung über den Mund.

## 12 Umweltbezogene Angaben

- 12.1 Toxizität  
Für das Produkt sind keine experimentellen Daten verfügbar. Nicht ins Erdreich, in Gewässer, das Grundwasser oder die Kanalisation gelangen lassen.
- Aquatische Toxizität:

### 1330-20-7

#### Xylol

(Fortsetzung auf Seite 8)



**HANDELSNAME : KLISKO Isoliergrund mit Quarzsand I / A**

(Fortsetzung von Seite 7)

\* LC50/96h: 2.6 mg/l (Fisch) LC50/48h: 3.82 mg/l (Wasserfloh) LD50/72h: 2.2 mg/l (Algen) LC50/96h: >1000 mg/l (Fisch) LC50/48h: >1000 mg/l (Wasserfloh) LD50/72h: 61.0 mg/l (Algen) LC50/96h: 18 mg/l (Fisch) LC50/48h: 44 mg/l (Wasserfloh) LD50/72h: 246 mg/l (Algen) LC50/96h: 9640 mg/l (Fisch) LD50/72h: >10000 mg/l (Algen) LC50/96h: 4.2 mg/l (Fisch) LC50/48h: 1.8 mg/l (Wasserfloh) LD50/72h: 3.6 mg/l (Algen) LC50/96h: 230 mg/l (Fisch) LC50/48h: 165 mg/l (Wasserfloh) LC50/48h: >150 mg/l (Fisch) LC50/48h: >100 mg/l (Wasserfloh) LD50/72h: >100 mg/l (Algen) LC50/96h: 5540 mg/l (Fisch) LC50/96h: 430 mg/l (Algen) LC50/48h: 8800 mg/l (Wasserfloh) LC50/96h: 1200 mg/l (Fisch) LC50/48h: 1983 mg/l (Wasserfloh) LD50/72h: 500 mg/l (Algen) LC50/96h: 30 mg/l (Fisch) LC50/48h: 37.2 mg/l (Wasserfloh) LD50/72h: 46.9 mg/l (Algen) LC50/96h: 75 mg/l (Fisch) LC50/48h: 42.81 mg/l (Wasserfloh) LD50/72h: 74.35 mg/l (Algen)

**13463-67-7 Titan(IV)-oxid**

**123-86-4 n-Butylacetat**

\* **67-63-0 Propan-2-ol**

\* **100-41-4 Ethylbenzol**

**141-78-6 Ethylacetat**

**85711-46-2 Fettsäuren, C14-18 and C16-18-unges., maleiert**

**67-64-1 Aceton**

**71-36-3 Butan-1-ol**

\* **108-83-8 2,6-Dimethyl-heptan-4-on**

\* **108-31-6 Maleinsäureanhydrid**

- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Verhalten in Umweltkompartimenten:
- 12.3 Bioakkumulationspotenzial  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 12.4 Mobilität im Boden  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Weitere ökologische Hinweise:
- Allgemeine Hinweise:  
Wassergefährdungsklasse Schweiz: Entspricht der Wassergefährdungsklasse EU.  
Wassergefährdungsklasse 2 (Listeneinstufung): deutlich wassergefährdend  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.
- 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- PBT:  
Nicht anwendbar.
- vPvB:  
Nicht anwendbar.
- 12.6 Andere schädliche Wirkungen  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 13 Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
- Empfehlung:  
Sonderabfallsammler übergeben oder zu Problemstoffsammelstelle bringen.  
Entsorgung gemäß den örtlichen Vorschriften. Anbruchmengen, Reste und überlagertes Material können an dafür bestimmte öffentliche Sammelstellen abgegeben werden. Es sind die gesetzlichen Richtlinien über die Listen zum Verkehr mit Abfällen (LVA) in der Schweiz bzw. des Europäische Abfallartenkatalogs (EAK) zu beachten. Schweiz: Leergebinde und Altfarben können in an KABE Farben zurückgegeben werden. Verlangen Sie für detaillierte Auskünfte unsere Informationsbroschüre.
- Europäisches Abfallverzeichnis/Abfallcode Schweiz  
08  
ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA)  
VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN  
UND DRUCKFARBEN  
08 01  
Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken  
08 01 11  
Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- Ungereinigte Verpackungen:
- Empfehlung:  
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

A

(Fortsetzung auf Seite 9)

**HANDELSNAME** : **KLISKO Isoliergrund mit Quarzsand I / A**

(Fortsetzung von Seite 8)

**14 Angaben zum Transport**

- 14.1 UN-Nummer

**ADR** UN1263

**IMDG** UN1263

**IATA** UN1263

- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

**ADR** FARBE

**IMDG** PAINT

**IATA** PAINT

- 14.3 Transportgefahrenklassen

**ADR**

**Klasse** 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe

**Gefahrzettel**

**3**



**IMDG**

**Class** 3 Entzündbare flüssige Stoffe

**Label**

**3**



**IATA**

**Class** 3 Entzündbare flüssige Stoffe

**Label**

**3**



- 14.4 Verpackungsgruppe

**ADR** II

**IMDG** II

**IATA** II

- 14.5 Umweltgefahren:

Nicht anwendbar.

- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

**Kemler-Zahl:** 33

**EMS-Nummer:** F-E,S-E

- 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

- Transport/weitere Angaben:

**Freigestellte Mengen (EQ):** E2

**Begrenzte Menge (LQ)** 5L

**Beförderungskategorie** 2

**Tunnelbeschränkungscode** D/E

**IMDG**

**Limited quantities (LQ)** 5L

**Excepted quantities (EQ)** E2

- UN "Model Regulation":

UN 1263 FARBE, 3, II



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 6891004  
überarbeitet am: 06.04.2021  
Druckdatum: 06.04.2021

**HANDELSNAME** : **KLISKO Isoliergrund mit Quarzsand I / A**

*(Fortsetzung von Seite 9)*

### 15 Rechtsvorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch  
VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII  
Beschränkungsbedingungen: 3, 40
- Nationale Vorschriften:
- Klassifizierung nach VbF:  
AI
- Wassergefährdungsklasse:  
WGK 2 (Listeneinstufung): deutlich wassergefährdend.
- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung  
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### 16 Sonstige Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen als in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Anwender ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

- **Relevante Sätze**

EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
* H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
* H315	Verursacht Hautreizungen.
* H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
* H318	Verursacht schwere Augenschäden.
* H319	Verursacht schwere Augenreizung.
* H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
* H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
* H335	Kann die Atemwege reizen.
* H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
* H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
* H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
* H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- **Abkürzungen und Akronyme:**
  - ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
  - RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
  - IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
  - IATA: International Air Transport Association
  - ICAO: International Civil Aviation Organisation
  - GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
  - CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
  - VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)
  - LC50: Lethal concentration, 50 percent
  - LD50: Lethal dose, 50 percent
  - PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
  - vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
- \* Daten gegenüber der Vorversion geändert